

Candle Sticks

<p>Älteste Darstellungsform überhaupt. Grundkonstruktion gleich wie bei den Barcharts. Die Mittellinie veranschaulicht die Differenz zwischen Höchst- und Tiefstkurs einer bestimmten Periode. Ist die Differenz zwischen Eröffnungs- und Schlusskurs negativ, so wird die Mittelspanne ausgefüllt. Im umgekehrten Fall, wenn also der Schlusskurs höher liegt als bei Eröffnung, wird die Mittelspanne weiss gelassen.</p> <p>Vorteile: Lässt sofort erkennen, ob Tagesbewegung fallend/steigend.</p> <p>Nachteile: Keine nennenswerten.</p>	
---	--

<p>Hammer Nach einem Abwärtstrend muss der Schatten des Hammers mindestens zweimal die Länge des Körpers aufweisen. Oberhalb des Körpers darf kein Schatten vorhanden sein.</p>		<p>Key Reversal Hausse Zuverlässige Umkehrformation nach Baissetrend. Der weisse Körper umarmt den vorherigen Körper vollständig.</p>	
<p>Morning Star Wichtige Umkehrformation. Bedingung ist eine lange schwarze Kerze, dann eine kleine mit Abstand zur ersten und schliesslich eine weisse Kerze, die weit in den Bereich der schwarzen hinein reicht.</p>		<p>Bullish Doji Star Ende des Baissetrends. Seitwärts- oder Haussephase folgt. Lange schwarze Kerze, gefolgt von kleiner Kerze mit identischem Eröffnungs- und Schlusskurs.</p>	

<p>Hanging Man Nach Haussetrend muss ein Hammer auftreten, welcher einen zweimal so langen Schatten wie sein Körper aufweisen muss.</p>		<p>Key Reversal Baisse Nach Haussetrend muss eine schwarze Kerze erscheinen, welche die vorangehende weisse vollständig umspannt.</p>	
<p>Evening Star Die mittlere Kerze muss als Insel über den anderen Candlesticks schweben. Die erste Kerze sollte einen langen Körper aufweisen.</p>		<p>Shooting Star Tritt am Ende eines Haussetrends auf. Der Schatten muss doppelt so lang sein wie der Körper. Unterhalb des Körpers darf jedoch kein Schatten vorhanden sein.</p>	